

Aktuelle Aussendungen

08.09. | 09:11 Die "rathaus- korrespondenz" am
Donnerstag, 8. September

08.09. | 09:02

Renner: Über 1 Million Euro aus
Landesmitteln für
Lehrlingsförderung

08.09. | 09:02

Gesunde Ernährung schon im
Kindesalter08.09. | 09:01 Donnerstag, 8. September:
Gusenbauer/ Niederwieser/ Kranzl
- Pressefrühstück um 9.30 [...]08.09. | 08:44 Vorarlberg- Kurzinfor/ Tages-
AVISO

08.09. | 08:19

ORF- Ö1- Früh- und
Morgenjournale Do, 8. Sep 200508.09. | 08:01 Einladung zur Pressekonferenz
"Neue politische Kraft für Wien"08.09. | 08:00 AVISO - BZÖ: HEUTE PK zu
STEUERREFORM mit Haider,
Haubner, Bucher in Wien

08.09. | 07:59

AVISO: Heute Donnerstag PK
Gorbach, Barnett

08.09. | 06:00

Scheuch: Ohrfeige der EU für LH
Pröll

OTS0120 5 II 0244 NRK0025 CI Mo, 19.Apr 2004



drucken



e-mailen



abonnieren



Meldung als PDF



r k

Währing: Kamapagne gegen Hundekot

Wien (OTS) - "Weg mit dem Dreck" ist das Motto der Kampagne gegen das Liegenlassen von Hundekot, die der Währinger Bezirksvorsteher Karl Homole am Montag vorstellte und die ab sofort startet. Die von der Agentur "Die Guten" entwickelte Kampagne soll mit pointierten Plakaten und Klebern Bewusstsein für die Problematik schaffen. Die rund 1100 Hundebesitzer von Währing erhalten einen persönlichen Brief des Vorstehers mit einem beigelegten "Gassi-Set" und einer Plakette für den Hund mit der Aufschrift "Bei mir ist Wegräumen Chefsache".

"Chef" ist in diesem Fall natürlich das Herrl oder das Frauerl, die damit aufgefordert sind, ihren Pflichten gegenüber der Allgemeinheit nachzukommen. Das ist leider nicht immer der Fall. Täglich, so Homole, gebe es Beschwerden im Bezirksamt über Hundekot und auch frei laufende Hunde in den Parkanlagen des Bezirks. Die nun gestartete Kampagne sei eine "Notwehraktion" gegen die Undiszipliniertheit mancher Hundebesitzer, gegen das mangelnde Unrechtsbewusstsein einerseits und auch durchaus für mehr Zivilcourage bei dem durch diese Umstände betroffenen anderen Teil der Bevölkerung. So werden also Plakate an den Eingängen der Parks oder auch in Währinger Geschäften dazu auffordern, den Hundekot wegzuräumen und damit Währing sauber zu halten, ebenso fordern Kleber, die an verschiedenen Orten angebracht werden sollen: "Weg mit dem Dreck!" Es solle, so Homole, "keine Kampagne gegen Hunde und Hundebesitzer" sein, aber eine für das soziale Gewissen und damit für ein besseres Miteinanderleben. (Schluss) gab

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Dr. Martin Gabriel

Tel.: 4000/81 842

mailto:gab@m53.maqwien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

weitere Pressemeldungen >>

Pressestimmen

07.09. | 19:32

"Kleine Zeitung" Kommentar:
"Zwischen belächelt und bejubelt:
Die Österreicher und [...]"

07.09. | 18:53

Neues Volksblatt: "Freiheitsbild"
(von Christian Buchar)

07.09. | 18:07